

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
29 (1882)**

32 (10.8.1882)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-594898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-594898)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1882. Donnerstag, 10. August. **N^o. 32.**

Bekanntmachungen.

1) Die Armencommission ersucht um Einsendung der Rechnungen über das für das Armenarbeitshaus gelieferte Inventar binnen 8 Tagen an den Inspector des Armenarbeitshauses, Rentier Metzger, Haareneschstraße 49.

Oldenburg, aus der Armencommission, den 4. August 1882.

Beseler.

2) Die zum Neubau der über den Stadtgraben in der Gartenstraße liegenden gewölbten Brücke erforderlichen Arbeiten und Lieferungen und zwar:

1. die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten,
2. die Schmiedearbeiten,
3. ca. 60 mille Ziegel, und zwar 27 mille harte und 33 mille braungare,
4. ca. 50 Tonnen Portlandcement,

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Zeichnungen, Vertragsbedingungen und Kostenanschläge liegen im Bureau des Stadtbaumeisters (Schüttingstraße) zur Einsicht aus.

Auf die im Kostenanschlage stehenden Einheitspreise der Arbeiten sub 1 und 2 ist abzubieten. Den Offerten für Ziegel sind von jeder Sorte 3 Probeziegel beizulegen. Den Cementofferten ist die Angabe der Fabrik und das Nettogewicht pr. Tonne beizufügen.

Die Offerten sind bis zum 16. August d. J., Mittags 11 Uhr, in geschlossenen Couverts auf dem Rathhause (Registratur) einzureichen.

Die Auswahl unter den Submittenten behält sich der Magistrat vor.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 5. August 1882.

v. Schrenck.

Öffentliche Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesamtstadtraths am 1. August 1882 auf dem Rathhause.

Es wurde verhandelt:

I. Vom Gesamtstadtrath:

1. Die von dem Magistrat ertheilte Antwort auf die Sei-



tens des Gesamtstadtraths in der Sitzung vom 2. Juni d. J. gestellte Anfrage in Betreff Verwendung der alten hölzernen Klappen wurde der Versammlung zur Kenntnißnahme und mit dem Bemerkten mitgetheilt, daß der mit dem Zimmermeister W. Meyer bestehende Vertrag wegen Unterhaltung der Klappen und Höhlen mit dem 8. October d. J. erlösche.

2. Die Rechnung der Dienftbotenfrankencasse pro 1880/81 wurde nach den Anträgen der Decisionscommission festgestellt.

3. In Sachen betreffend die Enteignung von der Frau Siems gehörigen Gründen zwecks Anlegung eines neuen öffentlichen Wasserzuges, erklärte sich der Gesamtstadtrath mit der Entscheidung des Magistrats vom 16. Juni d. J. einverstanden. Der Magistrat wurde ermächtigt, die durch die Entscheidung festgestellte an die Ehefrau Siems zu zahlende Entschädigungssumme von 732 M. 40 S zu deponiren.

4. Der Gesamtstadtrath erklärte sich nach Maßgabe des Gesetzes, betreffend die Beförderung der Rindviehzucht, mit Beibehaltung der bisherigen 9 Abtheilungen, von denen die Stadt Oldenburg die erste bildet, einverstanden, ferner auch einverstanden mit den Vorschlägen des Amtraths hinsichtlich des Obmanns, der Ahtsmänner und deren Stellvertreter.

II. Vom Stadtrath:

5. Die Berathung des Voranschlages der Stadtcasse pro 1882/83 wurde folgendermaßen fortgesetzt: Zu § 29 wurde beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, sich mit der Bildung einer gemeinschaftlichen Commission einverstanden zu erklären, welche einmal über die Plätze, wohin die beiden neuen Brunnen gelegt werden sollen, sowie darüber berathen solle, ob die beiden bereits vorhandenen Röhrenbrunnen, gleichwie die neu projectirten, mit einer Pumpe zu versehen seien. Der Stadtrath wählte in diese Commission die Herren Beeck und Henjes.

Der Stadtrath erklärte sich mit der Einstellung von 700 M. für 2 Röhrenbrunnen in den Voranschlag einverstanden, jedoch mit der Einschränkung, daß die Summe erst dann zur Verwendung kommen dürfe, wenn der Stadtrath sein Einverständnis zu den Plätzen, wohin die Brunnen gelegt werden sollen, ertheilt haben werde.

Zu § 30, Bemerkung 32 f. und g. Die bezüglichen Kosten wurden von 3845 M. auf 2345 M. ermäßigt.

Zu § 31. Die Zahl der Nachtwächter wurde von 23 auf 24 erhöht. Der neu anzustellende Nachtwächter ist für den neuen Stadtheil auf den Dobben zu verwenden.

In Bemerkung 33 d. sind die Namen Köhler und Reichert zu streichen und einzuschalten „nach Bedarf.“

In Bemerkung 36 e. ist der Name Reichert zu streichen.

Zu § 37. Die für Neupflasterung der Cäcilienstraße eingestellten 3800 M. wurden abgelehnt, jedoch 500 M. für Anle-

gung eines Trottoirs neben dem Rathhausplatze unter der Bedingung bewilligt, daß die Anwohner herangezogen werden, den übrig bleibenden Theil des Weges mit Trottoir zu versehen.

Der Stadtrath beschloß, die Arbeiten und Lieferungen an den städtischen Gebäuden u. s. w., soweit nach Lage der Sache irgend thunlich, im Submissionswege zu vergeben.

Im Uebrigen wurde der Voranschlag der Stadtcasse nach Maßgabe der in der vorigen und heutigen Sitzung gefaßten Beschlüsse genehmigt.

6. Die Rechnung der Real- und Vorschule pro 1880/81 wurde nach den Vorschlägen der Decisionscommission festgestellt. Nachbewilligt wurden

zu § 18, Chemie, 90 *M.*,

§ 26, Rückstände, 2 *M.*, vorbehältlich der Prüfung und Genehmigung der verbliebenen Rückstände ad 32 *M.* seitens der Restantencommission.

7. Der Antrag des Magistrats vom 13. v. Mts. um Bewilligung von 4200 *M.* für Herstellung einer gewölbten Brücke über den Stadtgraben in der Gartenstraße wurde genehmigt.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juli 1882 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	6	2
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	5	2
Mann Wittwer, Frau ledig	—	—
Mann ledig, Frau Wittve	1	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	4	2
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	2	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	45	40
Anzahl der Geborenen überhaupt	47	40

Stadtgem. Landgem.

Darunter waren:

Einfache Geburten und Geborene	43	40
Mehrlings-Geburten	2	—
Geborene derselben	4	—
lebendgeboren { Knaben	29	24
{ Mädchen	18	16
{ Knaben	26	23
{ Mädchen	17	15
totdgeboren { Knaben	3	1
{ Mädchen	1	1
Ehelich geboren { lebend { Knaben	26	21
{ geboren { Mädchen	16	15
{ todt { Knaben	1	1
{ geboren { Mädchen	1	1
Unehelich geboren { lebend { Knaben	—	2
{ geboren { Mädchen	1	—
{ todt { Knaben	2	—
{ geboren { Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	32	17
Darunter aufgefundenen Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	13	10
Weibliche Gestorbene	19	7
totdgeboren { Knaben	3	1
{ Mädchen	1	1
Verstorbene Kinder { Knaben	8	7
unter 5 Jahre alt { Mädchen	3	5
ledige { Männlich	11	10
{ Weiblich	7	5
Verheirathete { Männlich	—	—
{ Weiblich	5	1
Verwittwete { Männlich	2	—
{ Weiblich	7	1
Geschiedene { Männlich	—	—
{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 8. August 1882.

Der Standesbeamte.
Behncke.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.